



ALPHABET

Leitfaden

Fahrzeugrücknahme und Fahrzeugbewertung



Inhalt

Rückgabekonzept

1. Bedingungen 4

- Fahrzeugzustand bei Rücknahme
- Akzeptable Gebrauchsspuren
- Fachgerecht instandgesetzte Vorschäden
- Nicht akzeptable Gebrauchsspuren

2. Fahrzeugrückgabe/-tausch 5

- Hinweise

3. Checkliste 6

- Gegenstände und Fahrzeugkomponenten
- Rückgabekriterien

Schadenkatalog/ Kriterien

4. Bewertungskriterien 8

- Karosserie 8
- Lackierung 9
- Stossfänger, Stossfängerverkleidung und Flankenschutz 10
- Verglasung und Beleuchtung 11
- Reifen, Felgen und Radkappen 12
- Interieur 13
- Ausbauschäden 14
- Wartung, Mechanik, Elektrik und Aggregate 15



1. Bedingungen

Fahrzeugzustand bei Rücknahme

Das Fahrzeug muss aussen und innen gereinigt und der Innenraum frei von persönlichen Gegenständen sein. Das Fahrzeug sollte ohne Beeinflussung der Witterung entweder bei normalem Tageslicht oder bei ausreichender Hallenbeleuchtung und in trockenem Zustand begutachtet werden. Das Fahrzeug muss rundherum frei zugänglich sein und alle Türen und Klappen müssen sich öffnen lassen.

Akzeptable Gebrauchsspuren

Dies sind Spuren des üblichen Gebrauchs in Abhängigkeit von Fahrzeugalter und Laufleistung, die den optischen Gesamteindruck des Fahrzeugs nicht negativ beeinflussen. Hierfür erfolgt keine Berechnung an den Kunden.

Fachgerecht instandgesetzte Vorschäden

Es handelt sich hierbei um sach- und fachgerecht reparierte Fahrzeugschäden, z. B. aus Unfällen, die nicht mehr erkennbar oder nur für den Fachmann, oftmals erst nach Demontage von Verkleidungen, sichtbar sind.

Nicht akzeptable Gebrauchsspuren

Dies sind Schäden, die den optischen Gesamteindruck des Fahrzeugs negativ beeinflussen und/oder technische Auswirkungen haben.

2. Fahrzeugrückgabe/-tausch

Im Interesse von maximaler Transparenz und Fairness bei der Bewertung festgestellter Schäden handeln wir hierbei getreu den Richtlinien führender Verbände. Der Rückgabeprozess ist einfach, nachvollziehbar und neutral gestaltet. Basierend auf objektiver Betrachtung wird er transparent für jeden Beteiligten abgewickelt. Durch klare Abläufe und durch Festlegung von einheitlichen Qualitätsstandards wird Transparenz geschaffen. Grundlage hierfür ist dieser Leitfaden für die Fahrzeugrückgabe.

Hinweise

- Erstellen Sie zusammen mit dem Garagisten ein Rücknahmeprotokoll. Zusätzlich wird nach der Abgabe eine unabhängige Zustandsanalyse von einem neutralen Fahrzeugexperten durchgeführt. Genaue Informationen zur Fahrzeugbewertung entnehmen Sie dem Leitfaden für die Fahrzeugrückgabe.
- Melden Sie allfällige Schäden mit genügend Vorlaufzeit Ihrer Kaskoversicherung oder Alphabet, damit die Reparatur noch vor der Fahrzeugrückgabe vorgenommen werden kann. Nach Fahrzeugabmeldung ist eine Schadenabwicklung mit dem Versicherer nicht mehr möglich.



3. Checkliste Fahrzeugrückgabe/-tausch

Um sicherzustellen, dass die Rückgabe und/oder der Austausch Ihres Dienstfahrzeugs so reibungslos wie möglich verlaufen, haben wir für Sie eine Checkliste zusammengestellt. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie der Alphabet Fuhrparkmanagement (Schweiz) AG die Fahrzeugrückgabe mitgeteilt bzw. einen Rückgabetermin vereinbart haben. Ihr Ansprechpartner in der Alphabet-Geschäftsstelle steht Ihnen hierzu gerne zur Verfügung. Die Kontaktdaten finden Sie auf unserer Website www.alphabet.ch.

Sind die folgenden Gegenstände und Fahrzeugkomponenten vorhanden?

- Alle Schlüssel
- Fahrzeugausweis
- Vollständige Bordliteratur (ausgefülltes Serviceheft und Betriebsanleitung)
- Fernbedienung für die Standheizung*
- Vollständiger Werkzeugsatz
- Warndreieck und Verbandskasten
- Trennnetz und Laderaumabdeckung*
- Windschutz mit Schutzhülle*
- Anhängerkupplung mit allen Schlüsseln und Kugelkopf*
- Reserverad*
- Winter-/Sommerräder*
- Reifenpannenset*
- Fussmatten
- Ladekabel

Sind die folgenden Kriterien erfüllt?

- Ist das Fahrzeug in einem verkehrssicheren Zustand?
- Ist noch ausreichend Kraftstoff im Tank (Mindestreichweite 80 km)?
- Wurden alle Versicherungsschäden dokumentiert und gemeldet?
- Wurden alle Inspektionen durchgeführt?
- Ist das Fahrzeug gereinigt (innen und aussen) und technisch in einem einwandfreien Zustand?
- Wurden alle persönlichen Gegenstände (inklusive Warnweste) aus dem Fahrzeug entfernt?
- Wurde die Fuel Card im Fahrzeug deponiert?*
- Ist das Fahrzeug im ursprünglichen Zustand?

* Nur bei entsprechenden Fahrzeugen bzw. Ausstattungen.

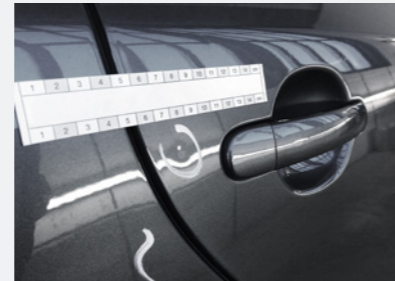


4. Bewertungskriterien

Karosserie

Akzeptabel

- «Weiche» Dellen im Karosseriebereich bis zu einem Durchmesser von 20 mm und einer Eindringtiefe von maximal 1 mm (bis max. zwei Dellen pro Bauteil), die keine Neulackierung erforderlich machen. Es dürfen maximal zwei Bauteile betroffen sein



Nicht akzeptabel

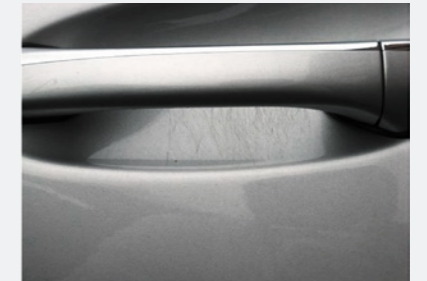
- «Weiche» Dellen im Karosseriebereich mit einem Durchmesser von mehr als 20 mm und/oder einer Eindringtiefe von mehr als 1 mm
- Mehr als zwei Dellen pro Bauteil
- Kantige Dellen, die eine Neulackierung erforderlich machen
- Unsachgemäß ausgeführte Instandsetzungsarbeiten
- Unreparierte Fahrzeug-/Unfallschäden
- Rostentwicklung an einem beliebigen Schaden



Lackierung

Akzeptabel

- Geringe Lackschäden, die keine Neulackierung erforderlich machen, z. B. Kratzer an der Lackoberfläche, die sich durch Polieren beseitigen lassen
- Durch Umwelteinflüsse leicht verwitterte Lacke
- Typische Schleifspuren, wie sie in Waschanlagen entstehen
- Kleinere Steinschläge, bis drei Stück pro Quadratdezimeter (10 x 10 cm)
- Leichte Steinschläge, die nicht bis auf die Grundierung gehen



Nicht akzeptabel

- Kratzer, die durch den Decklack (Klarlack) gehen
- Nachlackierungen oder Lackausbesserungen, die nicht dem Standard des Herstellers entsprechen, wesentliche Farbdifferenzen oder eine erhöhte Lackschichtdicke aufweisen oder auf eine unsachgemäße Reparatur zurückzuführen sind
- Lackkontaminierungen (z. B. Einätzungen)
- Kleine Steinschläge in grosser Dichte (mehr als drei Stück pro Quadratdezimeter)
- Lackabplatzer, grosse Steinschläge und/oder Steinschläge mit Rostunterwanderung
- Beschriftungsfolien oder Aufkleber
- Lackschäden oder erhebliche Farbunterschiede durch Beschriftungsfolien oder Aufkleber



Stoßfänger, Stoßfängerverkleidung und Flankenschutz

Akzeptabel

- Leichte Kratzer oder leichter Lackabrieb (meist im Rundungsbereich), die nicht bis auf den Grundwerkstoff gehen und weniger als 50 mm lang sind
- Leichte Abschürfungen oder Eindellungen an Gummitteilen, die weder die Festigkeit noch das optische Erscheinungsbild negativ beeinflussen



Nicht akzeptabel

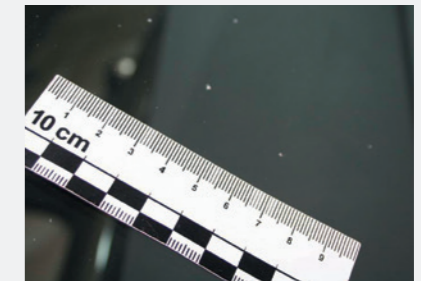
- Kratzer oder Lackabrieb, die bis auf den Grundwerkstoff gehen und/oder länger sind als 50 mm
- Abschürfungen oder Eindellungen an Gummitteilen, welche die Festigkeit und/oder das optische Erscheinungsbild negativ beeinflussen
- Brüche, Risse
- Deformationen, durch welche die Passgenauigkeit nicht mehr gegeben ist



Verglasung und Beleuchtung

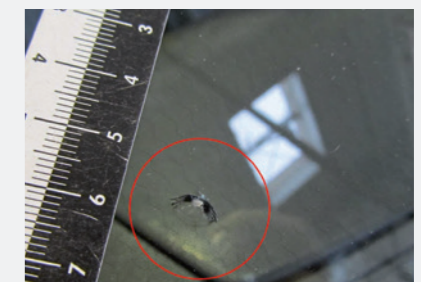
Akzeptabel

- Kleinste Oberflächensteinschläge oder -kratzer in geringer Anzahl, die die Verkehrssicherheit nicht beeinträchtigen
- Steinschlagschäden auf der Windschutzscheibe, vorausgesetzt sie sind kleiner als 5 mm und befinden sich nicht im Sichtfeld des Fahrers, oder Kratzer bis 1 cm Durchmesser
- Steinschlagschäden auf der Oberfläche der Frontscheinwerfer, Nebelleuchten oder Blinker, die nicht zu Glasbruch führen und die Funktion nicht beeinträchtigen
- Kleinere Aufkleber auf dem Glas, die gesetzlich erforderlich sind



Nicht akzeptabel

- Steinschläge oder Kratzer mit Glasausbruch
- Beschädigungen, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen
- Bruch- oder Rissbildung
- Steinschläge oder Absplitterungen im Sichtbereich des Fahrers
- Gebrochene oder undichte Scheinwerfer, Rückleuchten, Seitenblink- oder -markierungsleuchten und deren Gehäuse
- Unsachgemäße Reparatur



Reifen, Felgen und Radkappen

Akzeptabel

- Restprofiltiefe (an der schwächsten Stelle) über dem gesetzlichen Mindestprofil
- Leichte Schürfmerkmale an Reifenflanken
- Leichte Kratzer und Schürfmerkmale am Felgenhorn bis 5 cm Länge
- Abschürfungen an Radkappen bis 10 cm Länge
- Fahrzeug auf Winterbereifung, Sommerräder beiliegend



Nicht akzeptabel

- Restprofiltiefe (an der schwächsten Stelle) unter dem gesetzlichen Mindestprofil
- Ungleichmässiger Profilverschleiss (Vermessung erforderlich)
- Bremsplatten, Sägezähne, Risse, Schnitte
- Deutlicher Materialabtrag an Reifenflanken oder Felgen
- Risse, Deformationen an Felgen
- Brüche, Risse, fehlende Radkappen
- Unzulässige oder nicht eingetragene Reifen/Felgen (Grösse, Hersteller, Index etc.)
- Zustand der Reifen porös
- Zerbrochene oder verformte Radzierblenden, Radkappen oder Felgen



Interieur

Akzeptabel

- Leichte Abnutzungsspuren durch bestimmungsgemässen Gebrauch, normale Abnutzung an Fussmatten, Bodenbelag, Polstern und Verkleidungsteilen wie Türinnengriffen, Lenkstockhebeln, Bedienelementen
- Leichte Farbveränderung durch Sonneneinstrahlung



Nicht akzeptabel

- Brandlöcher
- Risse, Schnitte, Löcher, Brüche oder Deformation von Formteilen
- Beschädigung von Sicherheitsgurten oder Sicherheitschlossern
- Grobe Verunreinigungen, Farbveränderungen
- Schimmel oder anormale Geruchsentwicklung
- Fehlteile wie Kopfstützen, Abdeckungen, Sitzreihen
- Risse in oder Ablösung von Tür- und Klappendichtungen
- Kratzer an Displays, z.B. bei Radio- und Navigationsgeräten
- Nicht funktionsfähige oder beschädigte Bedienelemente wie Lenkstockhebel, Drucktasten, Drehregler
- Starker Innengeruch (Tiere, Zigaretten etc.)



Ausbauschäden

Akzeptabel

- Kleine, nicht im Sichtfeld der Fahrzeuginsassen liegende Bohrlöcher, z.B. an der Armaturenbrettunterseite



Nicht akzeptabel

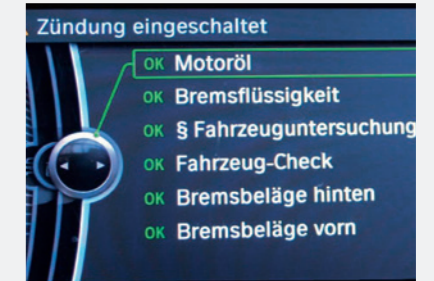
- Nicht mehr in den Ursprungszustand zurückzubringende Veränderungen am Fahrzeug, z.B. Bohrlöcher an Karosserieteilen
- Bohrlöcher im Sichtfeld der Fahrzeuginsassen, z.B. am Armaturenbrett, an der Mittelkonsole, in den Türverkleidungen
- Grosse Löcher, die z.B. durch den Einbau von Lautsprechern in Türverkleidungen oder Hutablagen entstanden sind
- Durch Beklebung und Beschriftung oder deren Entfernung entstandene Schäden



Wartung, Mechanik, Elektrik und Aggregate

Akzeptabel

- Normaler Verschleiss entsprechend dem Fahrzeugalter und der Laufleistung unter Gewährung der Verkehrs- und Betriebssicherheit



Nicht akzeptabel

- Nicht nachweisbare (z. B. fehlendes Serviceheft) oder überfällige Wartungsarbeiten und die aus dem Versäumnis resultierenden Reparaturen; sämtliche Schäden, Mängel oder übermässiger Verschleiss an der Fahrzeugmechanik (Antrieb, Lenkung, Stossdämpfer, Lager, Bremsen, Auspuff, Katalysator etc.)
- Sämtliche Schäden oder Mängel, die die Verkehrstüchtigkeit des Fahrzeugs beeinträchtigen; sämtliche Schäden, Mängel oder übermässiger Verschleiss an der Fahrzeugelektrik (Klimaanlage, Radio, Navigation etc.)
- Tiefende oder tropfende Undichtigkeiten
- Auffällige (Stör-)Geräusche von Aggregaten (z. B. Motor, Getriebe, Generator etc.)



Alphabet Fuhrparkmanagement (Schweiz) AG, Ein Unternehmen der BMW Group
Adresse Industriestrasse 20, 8157 Dielsdorf, Schweiz **Telefon** +41 (0)58 269 65 67

www.alphabet.ch